

Die Approvisionierung Budapests.

Erhöhung des Salzpreises.

Z Budapest, 19. März. (Priv.-Tel.)

Zu den zahlreichen Preiserhöhungen in Nahrungs- und Lebensmitteln ist nach Mitteilungen auch die Erhöhung des Salzpreises eingetreten. Obwohl der Salzpreis durch die Regierung auf Grund des Gesetzartikels 23 vom Jahre 1904 mit dem Höchstpreis von 7 Kronen 60 Heller festgesetzt ist, mußte in der letzten Zeit eine Erhöhung der Salzpreise eintreten, da die Emballagen, das sind die für die Salzverpackung notwendigen Säcke, nicht mehr vorrätig sind.

Infolgedessen wurde angeordnet, daß die 5 bis 25 Kilo-Verpackung des Salzes auf-

hört und das Salz ab 1915 nur in Säcken von 50 Kilo zum Verkauf gelangt. Der Preis der Säcke muß aber von den Käufern gezahlt werden. Durch die Preise der Säcke erhöht sich auch natürlich der Preis des Salzes.

Brotkarten in Budapest.

Allem Anschein nach wird sich Budapest ebenfalls bequemen müssen, Brot- und Mehlkarten nach dem Muster von Berlin und Wien zur Verteilung bringen zu lassen. Das Mitglied des Magistratsausschusses Anton B e f j e y hat bereits dem Magistrat einen diesbezüglichen Antrag unterbreitet, und der Magistrat wird wahrscheinlich denselben annehmen müssen, weil die zahlreichen Skamitäten, die mit der Mehlverteilung zusammenhängen, sonst nicht behoben werden können.